



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Hamburger Stadtentwässerung

Banksstraße 4-6, 20097 Hamburg

# 2005

Der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) wurde am 21. Juni 2005 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Seit über 160 Jahren ist HSE hohheitlich für die Abwasserentsorgung in Hamburg verantwortlich. 1995 wurde die HSE verselbstständigt und in eine Anstalt öffentlichen Rechts überführt.

Die HSE entsorgt derzeit das Abwasser von etwa 2 Mio. Einwohnern der Freien und Hansestadt Hamburg sowie 43 Städten und Gemeinden im angrenzenden Umland. Jährlich werden ca. 170 Mio. m<sup>3</sup> Schmutz- und Regenwasser über das 5.300 km lange Sietnetz in das zentrale Klärwerk geführt und dort gereinigt.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 1.297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 567 gewerblich, 690 angestellt und 40 Auszubildende. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 18 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 4 Prozent.

### Ziel der Auditierung

- Einen Prozess zur Verbesserung der familienbewussten Personalpolitik initiieren und begleiten
- Eine tragfähige Balance zwischen Unternehmensinteressen und Mitarbeiterbelangen schaffen
- Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit durch eine familienbewusste Personalpolitik
- Verbesserung des Personalmarketings
- Förderung der Sozialkompetenz von Führungskräften und Beschäftigten

### Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitmodelle durch Gleitzeit
- Lebensphasenorientiertes Arbeiten durch Sabbaticals und familienbedingte Teilzeit
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen und betriebliche Sozialarbeit
- Alternierende Telearbeit
- Institutionalisierte Führungskompetenz- und Personalentwicklung
- Verschiedene geldwerte Leistungszuwendungen wie Darlehen, betriebliche Altersvorsorge, Personalkauf, Essenkostenzuschüsse

### Zukünftige Maßnahmen

- Entwicklung einer Unternehmensphilosophie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Überprüfung der Schichtarbeit hinsichtlich familienbewusster Kriterien
- Förderung von flexiblen Arbeitsorten
- Entwicklung einer Broschüre zu allen familienfreundlichen Maßnahmen
- Optimierung einer außerbetrieblichen Informations- und Kommunikationsstrategie sowie Austausch mit anderen Unternehmen
- Betreuung von hilfsbedürftigen Angehörigen und Kindern im Krankheitsfall vereinfachen
- Stärkere Anbindung der Elternzeitler durch gezielte Veranstaltungen und Informationen
- Flexibles Modell zur Überbrückung von Ferienzeiten entwickeln
- Flexible Personalentwicklung ermöglichen, z. B. arbeitsplatzbezogenes Coaching